

Deutsche Burschenschaft Ski-Meisterschaften



46. SKIMEISTERSCHAFTEN DER DEUTSCHEN BURSCHENSCHAFT VOM 14. BIS 16. MÄRZ 2003 IN JOCHBERG (TIROL)



Am Wochenende vom 14. –16. März 2003 fanden in Jochberg (Tirol) die 46. Skimeisterschaften der Deutschen Burschenschaft unter der Leitung der Münchener Burschenschaft Cimbria in Zusammenarbeit mit der akademischen Burschenschaft Leder Leoben statt. Insgesamt hatten sich rund 100 Teilnehmer eingefunden, viele Verbandsbrüder waren mit Kind und Kegel angereist, während mancher Bund diese sehr gelungene Veranstaltung beispielsweise für die Keilarbeit nutzte. Schließlich ging es neben den Wettkämpfen auch um das gegenseitige Kennenlernen, dass sich im geselligen Beisammensein an den Abenden und auf der Piste wunderbar realisieren ließ.

Insgesamt wurden 4 Wettbewerbe gestartet: Neben dem Super G und dem Riesentorlauf am Samstag fand am Sonntag der Spezialschlalom über zwei Durchgänge sowie am Freitag ein Langlaufwettbewerb statt. Neben den Einzelergebnissen waren insbesondere die Mannschaftswertungen von besonderem Interesse, hier gab es die größten und wichtigsten Pokale. Umso immenser waren die Anstrengungen, die unternommen wurden, um den Hang fehlerfrei in Rekordzeit zu passieren. Nachstehend einige Impressionen und Auszüge aus den Ergebnislisten:









Kameradschaftsabend und Teilsiegerehrung am Samstag, 15. März, Hotel Jochberger Hof







In der Mitte: Der Skimeister im Super G und Riesentorlauf in der allgemeinen Klasse

